

Radeburger Anzeiger

seit

1876

Unabhängige Zeitung und
Bekanntmachungsblatt
für das nördliche Dresdner Land,
Amtsblatt der Stadt Radeburg,



enthält die Amtsblätter für
Ebersbach und den AZV „Gemein-
schaftskläranlage Kalkreuth“ und die
Mitteilungsblätter für Medingen und Tauscha

Ausgabetag: 20.09.2013

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

nächste Ausgabe: 18.10.2013

Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Willkommen 5. Klassen!



Klasse 5a mit Frau Krönert und Frau Schindler.

Wir begrüßen euch herzlich an der Heinrich-Zille-Schule in Radeburg. Gemeinsam freuen wir uns auf eine spannende Zeit.

Damit ihr euch rasch an die neue Lernumgebung gewöhnt, habt ihr mit Frau Krönert und Frau Schindler sowie Frau Schiffner und Frau Wolf zwei engagierte Klassenleiterteams an eurer Seite, die euch sicher durch den Schulalltag begleiten werden.

Wir wünschen euch viele neue Erfahrungen, Freude am Lernen und den Ehrgeiz auch schwierige Aufgaben zu meistern.

Werdet jeden Tag ein wenig klüger, getreu dem Motto von Albert Einstein:

„Wichtig ist, dass man nie aufhört zu fragen.“

Die Lehrer und Schüler
der Oberschule Radeburg



Klasse 5b mit Frau Wolf und Frau Schiffner.

Steinbach

150 Jahre Orgeljubiläum in Steinbach...



- ein würdiges Ereignis was den Teilnehmern noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Ob jung oder alt, Steinbacher oder auswärtiger Bürger, viele waren gekommen um sich zu informieren, zu helfen, zu singen, zu genießen oder einfach sich beim Kino in alte Zeiten zurückversetzen zu lassen. Mit dem Hintergrund etwas für die Sanierung der Orgel zu tun. Der Höhepunkt des Wochenendes war zweifelsohne das Sängertreffen der Chöre aus Ebersbach, Schönfeld, Radeburg und Naunhof/Bärnsdorf. Es war schon was fürs Herz! Zu erleben wie 100 Frauen und Männer ohne vorher zu proben, erst gemeinsam und dann jeder Chor für sich mit ihren Darbietungen begannen. Die immer größer werdende Zahl der Besucher quittierte dieses Ereignis mit viel Lob und Beifall. Vielen Dank auch von uns an die Chöre für dieses wunderschöne Erlebnis. So einfach kann Leben sein! Dank auch an alle, die bei der Vorbereitung des Festes, der Hofgestaltung, der Bewirtung der Gäste mit Wildgulasch, Wildwürsten und OSO (Original Steinbacher Orgelbier), der Parkplatzregulierung und der Kirchengestaltung mitgewirkt haben. Wie schnell 25 Kuchen aufgegessen werden können, davon konnte man sich ebenfalls überzeugen. Auch hier viel Lob an die Steinbacher Frauen, welche diesen nach Hausfrauenart zur Verfügung gestellt hatten. Danke auch an alle Mitglieder des Vereins und den Spendern, egal ob materiell

oder finanziell die dazu beigetragen haben, dass am Ende ein Ergebnis von 2000€ erreicht werden konnte. Sie wären gern dabei gewesen, würden auch etwas dazu beitragen? Kein Problem, gern nehmen wir Ihre Spende entgegen. (Sparkasse Meißen, Konto 500 124841, BLZ: 850 55 000) oder Sie besuchen uns am 13.10.2013, um 15 Uhr, zum nächsten Benefizkonzert in unserer Kirche. Unter der musikalischen Leitung von Olaf Spies (Staatskapelle Dresden) werden Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert zu hören sein. Der Eintritt ist frei. Suchen Sie noch ein ausgefallenes Geschenk aus der Region? Was es so nicht zu kaufen gibt? Dafür eignet sich der von Karla Israel gemalte und von uns herausgegebene Geburtstagskalender mit Ansichten von Bärwalde, Steinbach, Berbisdorf, Naunhof und Bärnsdorf besonders.

Für 9 € können Sie ihn unter folgenden Adressen erwerben:
Pfarramt Bärnsdorf 035207-81339,
Pfarramt Naunhof 035249-71836,
Familie Bechler Berbisdorf 035208-91495,
Familie Jurke Bärwalde 035208-29979,
Familie Israel 035243 37846,
Familie Skeide 035243-51865,
Bäckerei Sperling 035243-32567.

Im Namen des Vereins zur Erhaltung der Dorfkirche Steinbach
Vorsitzender Steffen Skeide



Viele Zuhörer erfreuten sich am Gesang der Chöre.

Region

Großenhain wird Gastgeberstadt für den „Tag der Sachsen“ 2014



Reges Treiben am Großenhainer Stand. Erstmals war auch das Maskottchen, der Nix, im Einsatz.

„Wir freuen uns sehr, dass sich das Kuratorium „Tag der Sachsen“ für die Große Kreisstadt Großenhain als Gastgeber für den „Tag der Sachsen“ 2014 entschieden hat. Es ist eine Herausforderung und eine große Ehre für die Großenhainerinnen und Großenhainer“, kommentierte Oberbürgermeister Burkhard Müller die Bekanntgabe der Entscheidung des Kuratoriums vor einem Jahr bei der 21. Auflage in Freiberg. Am Sonntag, dem 8. September, konnte er nun den Staffelfstab aus den Händen der Schwarzenberger Oberbürgermeisterin Heidrun Hiemer entgegennehmen. Vereine aus der Heimat, wie z.B. die Großenhainer Stadtschützen, der Folberner Carnevalsverein, der Dresdner Heidebogen, der Spielmannszug Zabeltitz und die Husaren waren in Schwarzenberg ebenso mit dabei wie der gemeinsame Jugendchor des Werner-von-Siemens-Gymnasiums Großenhain, der Kirchgemeinde Reinersdorf und der Oberschule Ebersbach.

Bereits 2008 befasste sich der Stadtrat Großenhain mit einer möglichen Ausrichtung des „Tages der Sachsen“ in Großenhain. Dann machten der Pfingsttornado und das Septemberhochwasser 2010 zunächst einen Strich durch die Rechnung. Sinnbildlich für die Ereignisse des Jahres 2010, das Überleben und Wie-

derauftauchen der Stadt Großenhain steht der Nix, der in Schwarzenberg erstmals offiziell zu sehen war. Sagen schildern den Nix als launisch und wechselhaft, wie das Element Wasser. Flussmännern wird nachgesagt, dass sie Stürme entfesseln können, aber auch Menschen vor der Gefahr des Ertrinkens warnen. Die Gestalt des Nix entwarf Claudia Sachse aus Berbisdorf, Grafikerin der Ideenwerk Kroemke GmbH.

Die nächste „Bewährungsprobe für den Nix und die TdS-Organisatoren wird am 3. Oktober im Sächsischen Landtag beim „Tag der offenen Tür“ sein. Das Großenhainer Projektbüro bereitet diesen Tag gemeinsam mit dem Dresdner Heidebogen e.V., der Kulturzentrum Großenhain GmbH und der Stadtverwaltung vor. Auch hier werden sich wieder Vereine der Region präsentieren. Gastgeber im Landtag ist unser Wahlkreisabgeordneter, Landtagspräsident Dr. Matthias Röbber, der zugleich Vorsitzender des Kuratoriums „Tag der Sachsen“ ist.

Dr. Röbber freut sich auf Großenhain. In Schwarzenberg sagte er, der Tag der Sachsen sei „ein Fest der Regionen, ein Fest der mittleren Städte. Kraftakt der Bürgergesellschaft und der dortigen relativ kleinen Verwaltungen. Bisher hat das immer funktioniert und an dem Konzept wollen wir festhalten.“ KR

Bambini-Feuerwehr Radeburg

Haben Sie uns gesehen?

Es war dieses Jahr im Sommer. Ein sehr heißer Tag! Wir, die Bambini-Feuerwehr – Radeburg hatten einen Notfallplan für unser Zeltlager. Halt! Jetzt erst einmal von ganz Vorne. Jedes Jahr aufs Neue ist im Sommer unser Zeltlager. Sonst fahren wir dank der Gemeinde Tauscha und der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Radeburg und Lötzschen nach Zschorna und schlafen in Zelten und haben eine Menge Spaß. Dieses Jahr waren wir von Königstein eingeladen und wollten dort einen Wettbewerb bestreiten. In Königstein ist das Gerätehaus durch die Elbeflut in Mitleidenschaft gezogen. Jetzt brauchten wir einen Notfallplan! Unsere Ausbilder haben binnen drei Wochen ein tolles Wochenende für uns geplant. So waren wir in Radeburg unterwegs und bewältigten in zwei Teams fünf Stationen. Am Park wurde unsere Geschicklichkeit getestet. An der Promnitz war der Staffellauf sehr spannend. Auf dem Markt durften wir uns bei einem Eis ausruhen und hier

gab es gleich noch Geräte raten. Auf dem Stadtparkplatz war Schlauchkegeln echt schwer. An der Röder durften wir uns mit den erlernten Knoten beweisen. Nach dem Mittag streiften wir auf einer Schnitzeljagd durch Wald und Wiesen. Wir wurden zu einem Brandeinsatz auf dem Meißner Berg gerufen und haben ein echtes Feuer gelöscht. Unter Aufsicht der Freiwilligen Feuerwehr Radeburg. Unsere Ausbilder hatten sich heimlich von hinten angeschlichen und uns sehr nass gespritzt. Puh, zum Glück war es ja so heiß! UND jetzt kommt das Beste: Wir durften in der Feuerwehr übernachten. Nach dem Tag waren wir alle sooooo müde, wir sind sofort eingeschlummert. Leider wurden wir am Sonntag von unseren Eltern abgeholt. Und nun fragen wir: Haben Sie uns gesehen?

In der Bambini-Feuerwehr – Radeburg können Kinder zwischen 6 und 10 Jahren teilnehmen. Wir erheben keinen Mitgliedsbeitrag!

Wir fördern:
• 75 % Spiel und Spaß
• 25 % kindgerechte Brandschutz-erziehung
• Förderung der Kameradschaft, Freundschaft und Teamfähigkeit
• Erlernen der Möglichkeiten des Selbstschutzes in Gefahrensituationen
• Heranführen an bürgerliches Engagement
Finden Sie unsere Arbeit wichtig?

Sie können uns auch gern unterstützen!
Eine Spende in Form von Altpapier, Pappe, Glas, Schuhen, Altkleider und CD's können sie auf den Namen der Bambini-Feuerwehr – Radeburg bei W&W auf der Bahnhofstr. 17 in Radeburg abgeben.

Brauchen Sie Hilfe beim Transport: Tel. 0174/2011093 Herr Dombois.



Gespannt hörten wir den Ausführungen von unserem Ausbilder Herrn Werner zu.

Berbisdorf

Ernte- und andere Danksagungen



Gewöhnlich danken die Gläubigen mit dem Erntedankgottesdienst für die Gaben des Herrn. An diesem 8. September wurde der Dank aber etwas weiter gefasst. Pfarrer Brock (re.) bezog in seinen Dank auch die an der Sanierung der Außenhaut und des Umfeldes Beteiligten mit ein – stellvertretend (v.l.) Rico Sachse, Markus Nicklich, Bürgermeisterin Michaela Ritter, Architekt Samuel Jähnichen und Rico George. Die Sanierung erfolgte mit dem Ziel der Sicherung historischer Ortskerne mit Mitteln der Europäischen Union aus dem Fonds für Regionale Entwicklung. Von 170 T€ Gesamtkosten steuerten die Union und der Freistaat 100 T€ bei. Bilder und mehr unter www.radeburger-anzeiger.de

**Tinte/Toner leer? www.kopierschmidt.de
Kopierbüro Schmidt Radeburg**

FERIEN-KURS
(Auch für begleitendes Fahren mit 17 u. Mopedführerschein Kl. AM mit 15)
in den HERBST-FERIEN
21.10. bis 29.10.13
035208/80840
Auch bei uns: ASF + ASP + Weiterbildung BKF
FAHRSCULE
ECKERT
www.fahrschule-eckert.de
01471 Radeburg neben Rewe

**Lieferung von Schüttgütern
Grünanlagengestaltung u. -pflege**
HGS
Markus Nicklich
Hauswartdienste
Garten- & Landschaftsbau
Schüttgut- u. Containerdienst
Bärnsdorf ♦ Lindeberg 15 ♦ 01471 Radeburg
Tel. 03 52 07 / 8 27 50 ♦ Fax: - 89 51 30
Funk: 0172 / 7 94 18 63 ♦ www.hgs-nicklich.de

Wir fertigen für Sie:
• Massivholztreppe aller Art
• Spindeltreppe
• Raumpartreppe
• Treppengeländer
• Treppenbeläge
• Terrassenbeläge
• individuelle Balkone & Pergolen
... und führen Innenausbau durch

TREPPENBAU
SCHUPPE
Hauptstr. 72 · 01561 Ebersbach
Tel.: 03 52 08 / 28 48 · Fax: - 28 78
www.treppenbau-schuppe.de

Ü30 Party am 02. Oktober 2013 · 20 Uhr
Mit Stargast Miss Chantal!
Sichern sie sich jetzt Ihre Karten im VVK!
Eintritt: 8,00 € zzgl. VVK-Gebühr
Abendkasse 12,00 €
Vorverkauf im **Laussnitzer Hof** und im
Ideenwerk Kroemke, August-Bebel-Str. 2,
01471 Radeburg, Tel. 035208/80810

Laussnitzer Hof
Inh. Dirk Tröger
Dresdner Straße 3 · 01936 Laubnitz
Tel.: 03 57 95 / 4 61 12 · Fax: 03 57 95 / 4 61 13
Mo. Ruhetag, außer bei Voranmeldungen · Di. - So. ab 11 Uhr
www.laussnitzer-hof.de

Boing Steinschlag?
Reparatur oder Scheibensatz!
Rundum-Glasservice auch bei uns.
(Komplett-Abwicklung mit Ihrer Versicherung – bei Teilkaskoversicherung für Sie komplett kostenfrei)
• HU/AU jeden Montag u. Freitag · Werkstattkomplettservice
• Unfallinstandsetzung · Karosserieinstandsetzung · Motorinstandsetzung

Autohof RADEBURG
Inhaber Jan Treffs
KFZ-Meisterbetrieb · Freie KFZ-Werkstatt
Königsbrücker Str. 30 · 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 21 01 · Fax: 03 52 08 / 8 09 80

druckkass.de
günstige Drucksachen
z.B. **Druckpreis für 1000 A4 Flyer**
42,50 netto / 50,58 € inkl. MwSt
03 52 08 / 96 322

Regionale Wirtschaft
Anhängerproduzent fand Standortvorteile in Radeburg-Süd



Lars Frankenstein am Eingang zu seinem Betrieb.

Langsam füllt sich auch das Radeburger Gewerbegebiet. Nach Nikro kamen u.a. die Firma Bennewitz und die Frankenstein Trailer GmbH hinzu. Der letzteren stattete RAZ jetzt einen Besuch ab und ging unter anderem der Frage nach, warum sich das Gewerbegebiet so langsam füllt. Am Standort und an den Akteuren vor Ort scheint es jedenfalls nicht zu liegen.

Seit fast einem Jahr ist die Frankenstein Trailer GmbH im Gewerbegebiet Radeburg-Süd nun schon wieder in Betrieb. Grund genug da mal reinzuschauen. Erste Vermutung: der Hängerbauer hat irgendwas mit der Stema zu tun... Hatte er jedoch nicht. Der Vater von Firmenchef Lars Frankenstein baute nach der Wende einen Anhänger-Vertrieb auf – mit einem deutschlandweiten Vertriebsnetz mit über 120 Partnern. Natürlich wurden da auch Stema-Hänger vertrieben. Lars Frankenstein wuchs praktisch mit Hängern auf und bald kam ihm die Idee, Anhänger nach einem Baukastensystem zu bauen, das so flexibel ist, dass individuelle Anpassungen an Kundenwünsche kostengünstig möglich sind. Die Basis bildet ein Aluminium-Rahmensystem, das Lars Frankenstein zum Patent angemeldet hat. Damit lässt sich jede Länge und jede Breite ohne

technologische Umstellungen produziert. Mit dieser Technologie, so seine Überlegung, könnte man sich von einem Billigsegment abheben, in dem vor allem Kostendruck dominiert, und kann den Fokus voll auf Qualität und Sicherheit legen. Das beginnt bei der Auswahl der Zulieferer führt über die haus-eigene Konstruktion endet bei den Fähigkeiten der Mitarbeiter in der Fertigung. Im Januar begannen die Mitarbeiter mit der Fertigung von Pkw-Anhängern. Inzwischen sind es acht. Im kommenden Jahr sollen schon zwölf beschäftigt werden. Welche Eignung ein Bewerber für einen Job hier haben muss? „Kfz-Mechaniker oder jemand mit einem Hintergrund aus diesem Bereich wäre ideal“, sagt Frankenstein, „aber das ist nicht Bedingung. „Ich würde auch einen Bäcker nehmen. Entscheidend ist, dass es jemand ist mit handwerklichem Geschick und Verständnis für die Aufgabe.“ Er schildert das am Beispiel eines Tischlers, der „voll eingeschlagen“ ist und durch seine Zuverlässigkeit und Qualität Vorbild für die anderen ist.

„Wenn ich feststelle, dass jemand eine Mutter nicht richtig angezogen hat, weise ich ihn darauf hin. So was kann mal passieren, vor allem wenn man hier noch neu ist. Wenn ich aber dann feststelle, dass es immer wieder passiert, dann trennen sich unsere Wege ganz schnell. Im Fahrzeugbereich kommt es auf höchste Sicherheit an. Gerade bei Spezialaufbauten wird diese oft noch größer geschrieben. Durch Mängel an einem Anhänger kann es zu dramatischen Unfällen kommen und es kann Menschenleben kosten. Da kann man schlampige Arbeit einfach nicht tolerieren. Gerade wenn ein Unternehmen im Aufbau ist, kann ein einziges Schadensereignis den Ruf ruinieren und damit alles zunichte machen, was man aufgebaut hat.“

Rund drei Millionen Euro wurden in das Vorhaben investiert. In einem Jahr kann sich die Zahl der Arbeitsplätze hier verdoppeln – aber eben nicht um jeden Preis. Die Qualität kann nur mit fähigen Leuten gesichert werden. Diese, so hofft Fran-

kenstein, werden sich in der Region finden lassen, die bekannt ist für gute Handwerker.

Ausschlaggebend für die Standortentscheidung war das jedoch nicht. Ebenso wenig wie der Ruf Radeburgs als Industriestandort. Als Dresdner, der in Dresden weiterhin leben und wohnen möchte, ging es an erster Stelle um einen Standort in der unmittelbaren Heimat. Der Kontakt zur Standortfindung wurde geradezu lehrbuchreif angebahnt, so wie es sich die sächsischen Ansiedlungspolitiker vorstellen. Zunächst wurde über die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH der Ansiedlungswunsch Dresden oder Dresdner Umland zum Ausdruck gebracht. Der Airportpark Dresden wurde schnell indiskutabel, weil mit 120 EUR/m² viel zu teuer. Gemeinsam wurden mehrere Standorte besichtigt – einige noch in Dresden, Ottendorf-Okrilla, Medingen, Klipphausen und eben Radeburg. Für Klipphausen und Radeburg war die WRM GmbH zuständig, die landkreiseigene Wirtschaftsförderungsgesellschaft. Mit Geschäftsführer Sascha Dienen war schnell ein kompetenter und zuverlässiger Partner gefunden und die Radeburger Verwaltung reagierte dann auch am schnellsten. Sowohl Bürgermeister Dieter Jesse als auch Bauamtsleiterin Irene Gröschke waren jederzeit zu sprechen, waren kompetent und verlässlich. Das gab den Ausschlag. Da konnte ihn auch nicht verschrecken, das die Kommune den Verkauf der Flächen nicht selbst in der Hand hatte. Die Vermarktung durch eine Tochter der Bayerischen Landesbank sieht Frankenstein als das größte Ansiedlungshemmnis an. Das Unternehmen war unflexibel und schien an Verkaufsverhandlungen nur wenig interessiert. Lars Frankenstein wollte eigentlich nur eine Fläche von 10000 Quadratmetern

kaufen. Doch die in der sächsischen Wirtschaftsdatenbank als „Privat-eigentümer“ geführte Münchner Immobilienfirma, eine Tochter der staatlichen Bayerischen Landesbank, wollte nur ein dem Flächen-ausbau entsprechendes komplettes Areal von 26000 Quadratmetern verkaufen. Dass er sich auf den Kauf der Gesamtfläche einließ, war letztlich nur der guten Zusammenarbeit mit den Partnern vor Ort, Wirtschaftsförderung Sachsen, WRM und Stadtverwaltung Radeburg zu „verdanken“.

Die Vermarktung an die Bayern zu vergeben, war ein „Geburtsfehler“ der Nachwendezeit. Im Glauben, dass „die von drüben“ aufgrund ihrer Erfahrungen Vermarktung besser könnten als Einheimische hat sich als Trugschluss erwiesen. Aus heuchlerischer Sicht ist das leicht zu sagen. Die Präsentation der Bauland GmbH, dem damaligen Investor, der ein geradezu paradiesisches Gewerbegebiet entwarf, war sehr überzeugend und es entstand auch tatsächlich ein attraktives Areal das den Namen „Gewerbe-PARK“ auch wirklich verdiente. Allerdings hatte der opulente Park auch seinen Preis – den kaum jemand bezahlen wollte und der durch die stringente Flächenaufteilung für den einen Investor zu klein, für den nächsten zu groß war. Ein Handycap – aber vielleicht auf lange Sicht auch kein Nachteil, denn es ist noch Platz für attraktive Investoren.

Obwohl Radeburg selbst zunächst kein Ansiedlungsargument war, so weiß der Chef der Frankenstein Trailer GmbH inzwischen das kleine Städtchen jenseits des Gewerbe-parks durchaus zu schätzen. „Ein hübsche Stadt, in der man sich mit Kunden und Gästen sehen lassen kann, man kann damit positiv überraschen.“

Klaus Kroemke



Einige Modelle im Schauraum des Unternehmens.

Heinrich-Zille Weihnachtsmarkt Radeburg

Liebe Radeburger Bürger und Unternehmen!

Weihnachten steht wieder vor der Tür! Die Vorbereitungen für den Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende sind in vollem Gange. Seien auch Sie wieder dabei, und unterstützen Sie unsere beliebte Tombola! Die Tombola wird auch in diesem Jahr wieder vom Förderverein der Grundschule Radeburg durchgeführt. Über den Erlös dürfen sich die Kinder der Grundschule freuen. Sicherlich haben Sie Präsente zu Hause oder im Geschäft, die sich als Tombolapreise eignen. Auch Gutscheine und Werbegeschenke sind willkommen. Wir brauchen

viele kleine und große Preise! Denn unsere Tombola kennt keine Nieten, jedes Los gewinnt! Bitte geben Sie Ihre Präsente bis zum 25.11.2013 an folgender Stelle in Radeburg ab: • Ideenwerk Kroemke GmbH August-Bebel-Straße 2 geöffnet tägl. von 8 - 18 Uhr Mit dem Erlös unterstützt der Förderverein Projekte und Anschaffungen der Radeburger Schulen.

Vielen Dank!
Es grüßen herzlich die Organisatoren des Weihnachtsmarktes und der Verein zur Förderung der Grundschule Radeburg e. V.

Leserbrief

Liebe Frau Bürgermeisterin
Mein name ist Mira ich bin elf Jahre alt und lebe in Bärnsdorf. Ganz Bärnsdorf und ich würden uns sehr freuen, wenn wir einen ganz kleinen Supermarkt haben könnten, weil die älteren Menschen wünschen sich nicht so oft in die Stadt zu gehen, Mütter und Väter müssen sich um die Kinder und den Haushalt kümmern und arbeiten und haben kaum Zeit. Ich hätte auch einen guten Namen für den Supermarkt:
ihre Mira

SUPERMARKT

Regionale Wirtschaft

... und Ersatzteile gibt es auch.

„Fahrräder werden auch weiterhin repariert,“ sagt Helmut Müller. „und die ihr Fahrrad repariert haben wollen, die finden mich auch,“ ist er überzeugt. Obwohl der eine oder andere doch schon überrascht war, auf der Würschnitzer Straße den Fahrradladen nicht mehr vorzufinden, war die Schließung des Geschäfts lange angekündigt und der Abverkauf lief gut ein halbes Jahr. Helmut Müller hat nur das Geschäft mit dem Fahrradverkauf aufgegeben. Ein paar Fahrräder – z.B. Kinderfahrräder, ein Mountainbike und ein Tourenrad stehen noch da, dann ist endgültig Schluss mit dem Verkaufsgeschäft. Die Werkstatt und der Verkauf von Ersatzteilen und Zubehör laufen nach wie vor – nur nicht mehr auf der Würschnitzer Straße, sondern gut 500 Meter weiter, an der Röderstraße – Ecke Alte Furt. Vom Großenhainer Platz aus die Gasse zur Röder runter (Alte Furt), und schon ist man da. Ob Fahrradhelm oder Ersatzventil, Ritzelgruppe oder Satteltasche,

Luftpumpe oder Zündkerze – Teile sind in großer Auswahl verfügbar. Zündkerze? Ja. Zu den Ersatzteilen gehört auch weiterhin ein großes Mopedsortiment. „Sollte mal ein gewünschter Artikel nicht da sein, bestellen wir ihn im Fachhandel,“ erklärt Helmut Müller. Natürlich kann jeder auch selber online Ersatzteile bestellen, aber auf der Röderstraße gibt es die fachliche Beratung dazu und gegebenenfalls spart man sich auch den Ärger, wenn man ein online erworbenes und dann doch unpassendes Teil zurücktauschen muss.

KR

Große Wohnung (175 qm) in Jugendstilvilla zu vermieten. 5 Zi., Kü., Diele, Bad & zusätzlich Gästetoilette, Abstellraum
1040,- Euro kalt – Parknutzung und PKW-Stellplatz möglich
Details unter: 03 52 08 / 34 98 70 – Franke

Malermeister Lehmann & Mittag
Wir bringen Farbe in ihr Leben
Fassadengestaltung · Dekorationsmalerei · Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten
Renovierung · Trockenbau · Beschriftungen · Fassadenvollwärmeschutz · Gerüstbau
Kompetente Beratung und Betreuung von Auftraggebern und Auftragnehmern in allen Fragen mit und um Farbe
01471 Radeburg · Alte Poststraße 48
Tel.: 03 52 08 / 804 04 · Fax: 03 52 08 / 804 06
Funk-Nr.: 01 62 / 4 24 83 89
Internet: www.malermeister-radeburg.de

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Sitzung des Stadtrates
24.10.2013 - 19:30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Schuldnerberatung
am Freitag, den 20.09.
von 9-12 Uhr;
Bürgerbüro Erdgeschoß

Technischer Ausschuß
15.10.13 - 19.00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Stadt Radeburg – Bauamt

Information des Stadtbauamtes Brückeninstandsetzungsarbeiten

In den kommenden Wochen erfolgen weiter die Instandsetzungsarbeiten am Angelstieg (Boden/Großdittmannsdorf) durch das Bauunternehmen Henry Kunert aus Dresden-Weißig. Dabei kommt es zu kurzfristigen Behinderungen der Brückenquerung. Bitte beachten Sie die örtlichen Hinweise.

Vollsperrung Berbisdorfer Straße in Großdittmannsdorf

Die Kanalbauarbeiten werden in der Berbisdorfer Straße fortgesetzt. Die Arbeiten erfolgen unter abschnittsweiser Vollsperrung. Die Arbeiten werden im unteren Teil mit den Vorbereitungen des Straßenausbaus fortgesetzt. Die Anfahrt der KITA wird deshalb tagsüber nicht immer ohne Wartezeiten möglich sein. Gewährt wird sie morgens und nachmittags von der Hauptstraße her wechselseitig. Bitte beachten Sie die örtliche Ausschilderung! Der Zugang zur KITA wird immer gewährleistet

–bald über den wiederhergestellten Gehweg.
Im oberen Abschnitt erfolgen weiter die Kanalbauarbeiten mit Errichtung der Hausanschlüsse. Voraussichtlich Ende Oktober 2013 wird der Asphaltbau sein. Dieser erfolgt unter 3 tägiger Vollsperrung für den Gesamtverkehr und wird rechtzeitig vorab per Handzettel angekündigt.
Bitte verstellen Sie nicht mit Ihren Fahrzeugen die Anfahrten des jeweiligen Baubereiches! Die Arbeiten verzögern sich dadurch.

Schadensbeseitigungen im Gesamtgebiet

Nach den Hochwasser- und Starkregenereignissen wird bereits mit der Gefahrenbeseitigung begonnen. Eine Vorankündigung von Behinderungen ist nicht immer möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Radeburg

Änderung der Öffnungszeiten der Wäschemangel Radeburg

Ab dem 01.10.2013 gelten für die Wäschemangel in Radeburg geänderte Öffnungszeiten.

Montag, Mittwoch, Donnerstag	7.15 bis 15.00 Uhr
Dienstag	7.15 bis 18.00 Uhr
Freitag	7.15 bis 13.30 Uhr

In der Zeit vom 01.11. bis 22.11.2013 bleibt die Wäschemangel geschlossen.

Ritter, Bürgermeisterin

Landratsamt Meißen

Ergänzung zum Antragsverfahren bei Flutschäden von Privatpersonen, Vereinen und Unternehmen

Stellungnahme des Landkreises zur Notwendigkeit der für das Vorhaben erforderlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen gefordert

Lesen Sie dazu ausführliche Informationen auf Seite 7.

Informationen der Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 7. September begrüßte ich die jüngsten Bewohner der Stadt Radeburg im Ratssaal. Eingeladen waren alle 30 Neugeborenen des 1. Halbjahres 2013 mit ihren Eltern und Geschwistern. Mein Dank gilt der Sparkasse Meißen, die die Veranstaltung unterstützte und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und der Bibliothek, die mir mit Rat und Tat zur Seite standen. Bei Kaffee und Kuchen kam man gemeinsam mit den Eltern ins Gespräch, auch die Möglichkeit, Fotos zu machen, wurde rege angenommen. Die Einwohnerzahl geht trotz kontinuierlicher Geburtenzahlen nach wie vor leicht zurück. Die Stadt Radeburg

freut sich deshalb umso mehr über jeden kleinen Neuankommling und wird auch künftig – voraussichtlich zweimal pro Jahr – einen Babyempfang zur Begrüßung der kleinen Zillstädter ausrichten.
Auf diese Weise heißen wir die Jüngsten herzlich willkommen, bringen deren Eltern unsere Wertschätzung entgegen und setzen ein Zeichen für eine kinderfreundliche Stadt Radeburg.
In diesem Zusammenhang kann ich Ihnen mitteilen, dass am 30. September die feierliche Eröffnung der neuen Kinderkrippe „Haselnusspatzen“ erfolgt. Ab dem 1. Oktober werden dort dann 60 Kinder im Alter ab einem Jahr betreut.



20 Babys und deren Eltern und Geschwister folgten der Einladung der Bürgermeisterin zum 1. Radeburger Babyempfang am 7. September 2013.

Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 44. Beratung am 29.08.2013

In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 - 44./5.

Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Beschluss Nr. 02 - 44./5.

Bestätigung des Protokolls
43. Beratung des Stadtrates

Beschluss Nr. 03 - 44./5.

Beschluss „Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2012“ der Radeburger Wohnungsgesellschaft mbH

Beschluss Nr. 04 - 44./5.

Beschluss für eine vorzeitige freiwillige Ablösung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet „Stadtmitte“ der Stadt Radeburg mit einem Verfahrensnachlass

Beschluss Nr. 05 - 44./5.

Antrag auf Ausnahme von der

Veränderungssperre des B-Planes Nr. 01 „Radeburg Süd“ nach § 14 Abs. 2 BauGB

Beschluss Nr. 06 - 44./5.

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 03 (Wohngebiet Meißner Berg)

Beschluss Nr. 07 - 44./5.

Veräußerung von Flurstück 2/5 –Lindeberg- (362 m²) der Gemarkung Bärnsdorf

Beschluss Nr. 08 - 44./5.

Veräußerung der Flurstücke 43 (180 m²) und 44 (180 m²) der Gemarkung Radeburg (Marktstraße 10 und Carolinenstraße 2)

Beschluss Nr. 09 - 44./5.

Stadtumbaugebiet „Östliche Stadtmitte“
Sanierungsmaßnahme (2.BA), Kirche Radeburg, Kirchplatz, Fl.-Nr. 1, Gemarkung Radeburg

Radeburg

Bekanntmachung Wasserzähler - Ablesung

Kundeninformation für Radeburg, Bärwalde und Großdittmannsdorf

Sehr geehrte Wasserkunden, am 30. September 2013 werden Wasserzählerablesebriefe durch die Stadtverwaltung Radeburg versandt. Bitte tragen Sie den Zählerstand auf dem Formular ein und senden dieses bitte bis zum 11. Oktober 2013 zurück. Für die Rücksendung benutzen Sie bitte den städtischen Briefkasten im Eingangsbereich des Rathauses in Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6

oder die in den Ortsteilen vorhandenen Briefkästen der Stadtverwaltung Radeburg.

Eine Übermittlung der Daten per Fax: 035208-96125 oder e-mail: gebuehren@stadt-radeburg.de ist ebenfalls möglich.
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Behrisch unter Tel. 035208-96124 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Stadt Radeburg

Was ist der richtige Beruf für mich, was ist meine Profession? Diese Fragen stellen sich Jahr für Jahr nicht nur die Schüler, die bald die Schule verlassen, sondern meist auch deren Eltern. Bei mehr als 300 anerkannten Ausbildungsberufen in Deutschland fällt die Auswahl schwer – besonders wenn man bedenkt, dass man viele Jahre nicht nur seinen Lebensunterhalt mit seiner Arbeit verdienen, sondern möglichst auch noch Freude und Anregungen daraus schöpfen möchte. Eine gute Möglichkeit der Orientierung bietet die Radeburger Ausbildungsmesse, die am Sonntag, dem 21. September, ab 10 Uhr im Kulturbahnhof Radeburg stattfindet.
Mein Tipp an Schüler und Eltern: nehmen Sie sich ausreichend Zeit,

kommen Sie ins Gespräch. Legen Sie sich nicht zu schnell fest, sondern vergleichen Sie die Angebote. Fragen Sie nach allem, was Ihnen wichtig ist: wer ist für die Betreuung im Unternehmen zuständig, wie ist die Anbindung an den ÖPNV, gibt es für Auswärtige Übernachtungsmöglichkeiten, gibt es eine preiswerte und gute Essenversorgung, wie sind die Qualifizierungschancen und so weiter und so fort.

Ab Ende September werde ich die bereits angekündigten Dorf- und Stadtrundgänge durchführen. Die Rundgänge sind öffentlich und finden mit dem Ziel statt, sich gemeinsam vor Ort zu konkreten Vorhaben auszutauschen, diese auf den Weg zu bringen und so eine nachhaltige Ortsentwicklung zu erreichen.
Hier finden Sie die Termine und jeweiligen Treffpunkte:

- Donnerstag, 26.9., 17 Uhr Bärwalde, Jugendklub
- Montag, 30.9., 17 Uhr Großdittmannsdorf, Alte Schule
- Montag, 7.10., 17 Uhr Bärnsdorf, Gasthof
- Donnerstag, 10.10., 17 Uhr Berbisdorf, Kirche
- Mittwoch, 16.10., 17 Uhr Volkersdorf, Feuerwehr
- Donnerstag, 17.10., 17 Uhr, Radeburg, Rathaus (hier ggf. noch weiterer Termin nötig)

Am Sonntag ist Wahltag. Ich rufe Sie auf, sich auf den Weg ins Wahllokal zu machen und mitzuentcheiden, wie Deutschland künftig regiert wird. Sie haben es mit in der Hand!

Ihre Michaela Ritter
Bürgermeisterin

Herrnhuter Sterne
alle Farben und Größen
Top-Preise
Präsent *Mit Sternen!*
MÜNICH
Bahnhofstraße 27 * Südbahnhof
01458 Ottendorf-Okrilla

www.sterne-shop.de ☎ 035205/4041

Alle Köcher
Alle Klassen
IRS-Training
Lernkreis

Nachhilfe
in Mini-Gruppen oder im Einzelunterricht
Direkt in Radeburg!
Rufen Sie uns an! - Tel. 0600 00 6 22 44
... oder auch im Internet unter www.miniinformis.de/verbotsschuli

FAHRRAD-MÜLLER
WEITER FÜR SIE DA
JETZT: RÖDERSTRASSE 15

Fahrradreparatur · Ersatzteilverkauf · Mopedteile
Schlüsseldienst · Fahrräder (stark reduziert)

Öffnungszeiten: Mo. 9-12 Uhr; Di.-Fr. 9-12 u. 14-18 Uhr
Röderstraße 15 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08/8 09 60

**Naturstein für Küche,
Bad, Haus und Hof**

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale

WITTKÉ
NATURSTEIN

01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

**Landwirtschaftsbetrieb
& HOFLADEN**

Erzeugnisse vom Bauernhof
aus eigener Produktion

Öffnungszeiten:
Oktober-Ostern
Fr. 9-18 Uhr; Sa. 9-12 Uhr

Wir eröffnen unsere nächste
Schlachtsaison
ab 04. Oktober 2013.

Wir würden uns freuen,
Sie wieder
begrüßen zu dürfen.

Ihre Familie Günther

Lothar Günther · Bärnsdorf · An der Promnitz 51
01471 Radeburg · Tel.: 03 52 07 / 8 28 68

**Herbstfest
in Radeburg**

12. Oktober 10-16 Uhr

Auto ELITZSCH
Kunststunde
400 Stunden
Beauftragte: C. GRIFF, Radeburg
www.auto-elitzsch.de

- großer Drachen-Bastelwettbewerb
- Volkswagen Konstrukteur-Studio
- DEKRA Fahrsimulator
- Vorführung von Smart-Repair Techniken
- Fahrzeugszubehör-Sonderaktion
- Glücksrad mit tollen Preisen
- leckere Speisen und Getränke
- Musik und Moderation von KLICK

Fahren Sie den lieben
Golf Variant und
dann auf Cross Probel!

Spieß, Autos und Konstruktion für die ganze Familie

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 23.09.	Ursula Schaffrath	Radeburg
am 25.09.	Jutta Ziesche	Radeburg
am 01.10.	Manfred Nitz	Radeburg
am 10.10.	Rudi Hirsing	Radeburg
am 10.10.	Inge Nagel	Radeburg
am 13.10.	Klaus Habelt	Radeburg
am 13.10.	Siglinde Schlichtenhorst	Radeburg
am 17.10.	Helga Arlt	Radeburg
am 17.10.	Renate Finn	Radeburg

zum 80. Geburtstag

am 27.09.	Günter Heydenreich	Radeburg
am 11.10.	Sigrid Hölzel	Radeburg

zum 85. Geburtstag

am 21.09.	Isolde Rasch	Bärnsdorf
am 18.10.	Manfred Schäfer	Radeburg

zum 91. Geburtstag

am 26.09.	Gertrud Jentsch	Radeburg
am 08.10.	Käthe Hasenpflug	Radeburg

zum 95. Geburtstag

am 22.09.	Martha Meißner	Boden
-----------	----------------	-------

Wie schmerzlich war's vor Dir zu stehn,
Deinem Leiden hilflos zuzusehn.
Schlaf nun in Frieden – ruhe sanft
und hab für alle Liebe Dank.

Danksagung

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Heidrun Scholze geb. Kretschmer

* 16.03.1944 † 06.08.2013

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen, stillen Händedruck sowie ehrendes Geleit in den Stunden des Abschieds zuteil wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Freunden und ehemaligen Arbeitskollegen ganz herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt der Uniklinik Dresden - Onkologische Abteilung, dem Team des ASB Radeburg, Herrn Dr. Stephan, Home Care Sachsen e.V. und dem Bestattungsinstitut Teichert sowie dem Redner Herrn Mehlhorn für seine tröstenden Worte.

In stiller Trauer
Ehemann Reiner
Tochter Anke mit Mario und Lydia
Tochter Silke mit Falko und Johanna

Moritzburg, Kleinnaundorf im August 2013



Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Wilfried Günther

möchten wir uns für die liebevollen Beweise der Anteilnahme durch stillen Händedruck, geschriebenen Worte, Blumenschmuck und Geldzuwendungen bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken. Besonderer Dank Herrn Pfarrer Spindler für seine tröstenden Worte und der LK Bestattung Radeburg.

Im Namen aller Angehörigen
Christa Günther
Volkersdorf im August 2013



Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Ansprechpartner: Irmgard Balbrink
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6

Tag & Nacht - Tel.: 03 52 08/3 07 08



ANTEA BESTATTUNGEN



Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001
QMZ 02093



Ihre Ansprechpartnerin vor Ort
Frau Steffi Hauke

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

individuelle Bestattungsvorsorge | Erledigung aller Formalitäten | eigener Trauerdruck

August-Bebel-Straße 5 | Radeburg | 035208/34 97 77 | www.antea-bestattungen.de

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

	Zusatzdienst Großenhainer Apotheken	
21.09. Sonnen -Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	17 - 19
22.09. Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Apo. am Kupferberg	10 - 12 & 17 - 19
23.09. Apotheke im Kaufland Meißen-Triebischtal	Marien -Apotheke	18 - 20
	Stadt -Apotheke	18 - 20
24.09. Hahnemann -Apotheke Meißen	Mohren -Apotheke	18 - 20
25.09. Löwen-Apotheke	Löwen -Apotheke	18 - 20
26.09. Moritz -Apotheke Meißen	Löwen -Apotheke	18 - 20
27.09. Marien -Apotheke Großenhain	Marien -Apotheke	18 - 20
28.09. Engel-Apotheke Radeburg	Löwen -Apotheke	17 - 19
29.09. Elbtal -Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Löwen -Apotheke	10 - 12 & 17 - 19
	Apo. am Kupferberg	18 - 20
30.09. Sonnen -Apotheke Meißen	Löwen -Apotheke	18 - 20
01.10. Markt -Apotheke Meißen	Löwen -Apotheke	18 - 20
02.10. Engel-Apotheke Radeburg	Löwen -Apotheke	18 - 20
03.10. Marien -Apotheke Großenhain	Marien -Apotheke	10 - 12 & 17 - 19
04.10. Elbtal -Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Stadt -Apotheke	18 - 20
	Apo. am Kupferberg	17 - 19
05.10. Alte Apotheke Weinböhla	Apo. am Kupferberg	10 - 12 & 17 - 19
06.10. Apo. am Kupferberg	Apo. am Kupferberg	10 - 12 & 17 - 19
07.10. Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Mohren -Apotheke	18 - 20
08.10. Sonnen -Apotheke Meißen	Marien -Apotheke	18 - 20
09.10. Alte Apotheke Weinböhla	Apo. am Kupferberg	18 - 20
10.10. Triebischtal -Apotheke Meißen	Löwen -Apotheke	18 - 20
11.10. Löwen -Apotheke Großenhain	Löwen -Apotheke	18 - 20
12.10. Marien -Apotheke Großenhain	Marien -Apotheke	17 - 19
13.10. Moritz -Apotheke Meißen	Marien -Apotheke	10 - 12 & 17 - 19
14.10. Apotheke im Kaufland Meißen-Triebischtal	Apo. am Kupferberg	18 - 20
	Löwen -Apotheke	18 - 20
15.10. Hahnemann -Apotheke Meißen	Stadt -Apotheke	18 - 20
16.10. Stadt -Apotheke Großenhain	Löwen -Apotheke	18 - 20
17.10. Moritz -Apotheke Meißen	Marien -Apotheke	18 - 20
18.10. Rathaus -Apotheke Weinböhla	Mohren -Apotheke	17 - 19
19.10. Löwen-Apotheke Radeburg	Mohren -Apotheke	10 - 12 & 17 - 19
20.10. Regenbogen -Apotheke Meißen	Mohren -Apotheke	10 - 12 & 17 - 19



Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Orgelkonzert

am Freitag, dem 20. September 2013 – 19.30 Uhr

Es erklingen Orgelstücke von N. Bruhns, J.S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy und tschechischen Komponisten an der Jehmlich-Orgel der Radeburger Kirche – gespielt von Frantisek Vanicek
Eintritt 6.- € / erm. 4.- € - Für Schüler ist der Eintritt frei -

Dienstag, den 08. Oktober 2013 – 19.30 Uhr

in der Kirche zu Radeburg

„40 JAHRE HELIPIONIERE“

Mit diesem Dokumentarfilm berichtet Ernst Tanner über die Arbeit der Helimission.
Eintritt frei! Eine Kollekte wird erbeten.

Kirchen kino

„Oskar und die Dame in Rosa“

am Freitag, dem 18. Oktober 2013 – 19.30 Uhr im Gemeindesaal
Eintritt frei!

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung!
Telefon: 035208/349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich
Ihr Pfarrer Frank Seifert

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

21./22.09.	Herr Dr. Hentschel, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 9 Tel.: 035205/ 74571	28./29.09.	Herr ZA Stille, Ottendorf-Okrilla, Dresdner Str. 25 Tel. 035205/ 54134
03.10.	Frau Dr. Zeller, Moritzburg August-Bebel- Str. 2a Tel. 035207/ 82118 und 81453	05./06.10.	Frau DS Schee Moritzburg, Zillerstr. Tel. 035207/82382
12./13.10.	Herr DS Reinhold, Radeburg, Großenhainer Str. 27 Tel. 035208/ 80516	19./20.10.	Herr ZA Hammer Ottendorf-Okrilla, Dresdner Str. 25 Praxis ZA Stille Tel. 035205/ 54134

Ärztliche Notdienste

Rettingsstelle Meißen:
Die Vermittlung des diensthabenden
Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser
Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:
Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr
Mi: 14.00 – 7.00 Uhr
Fr: 14.00 – 8.00 Uhr
Sa: 08.00 – 8.00 Uhr
So u. Feiertag:
8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Steffen Engelmann

Wir sind seit
3 Jahren ohne dich.
Mein Leben hat sich
verändert, das Gefühl
in meinem Herzen nicht.
Annette Engelmann



Bestattungen Radeburg

Vertrauensvoll und diskret werden
Sie in allen Trauerangelegenheiten
beraten von Frau Christa Matthes

Tag & Nacht
**035208
4368**

01471 Radeburg
Marktstraße 8

Moritzburg

Radler aus Moritzburg und Umgebung auf dem Main-Radweg

Wie in den vergangenen Jahren führten Moritzburger Radfreunde auch 2013 eine Mehrtages-Radtour durch. Die Tour führte aus dem hessischen Hanau stromaufwärts in das fränkische Bayreuth. An- und Abreise erfolgten per Bahn, während die 16 Räder per PKW+Hänger transportiert wurden. In der Tourismusbranche gilt der Main-Radweg als Premium-Radweg. Premium nicht nur wegen der hohen Qualität der Radwegführung und Beschilderung, sondern auch wegen der vielen kulturhistorischen Zeugnisse alter deutscher Geschichte, wie Würzburg, Bamberg und Bayreuth. Darüber hinaus bietet die Region eine Vielfalt lokaler kulinarischer Spezialitäten, insbesondere für Wein- und Bier-Kenner. Nach der Zuganreise von Dresden starteten 16 Moritzburger Radfreunde die Tour am 27. Juli 2013 in Hanau. Während der 1. Tag von Hanau nach Aschaffenburg (33km) noch als Gewöhnungstour verbucht werden kann, hatten sich alle Teilnehmer ab dem 2. Tag aufeinander eingespielt. Dazu zählte auch der Umgang mit der Hitze (bis 37 Grad), die uns an fast allen Tagen Begleiter war. Die Entscheidung von West nach Ost, also „bergan“ zu fahren war richtig, kam der Wind so doch meist von hinten. Am 2. Tag fuhren wir 79 km nach Wertheim, nicht ohne im malerischen Fachwerk-Städtchen Miltenberg Stadtführung mitgemacht zu haben. Gerade rechtzeitig vor einem Gewitter erreichten wir Wertheim, in dem gerade Stadtfest war. Am nächsten Tag stand das barocke Würzburg auf dem Programm. Um etwas abzukürzen fuhren wir über das Aalbachtal, erreichten nach 42km Würzburg und hatten so am Nachmittag Zeit für eine Stadtführung. Es war ein tolles Gefühl mit der Radgruppe mitten durch die historische Innenstadt zu unserem Hotel zu rollen. Würzburg hat sich uns als sehr Radfahrer-freundliche City gezeigt. Nicht zu verkennen ist eine Ähnlichkeit mit Prag, insbesondere wenn man auf der „Alten Main-Brücke“ steht. Nur ist alles etwas kleiner und verspielter. Am 4. Tag war Bergfest. Dies nicht nur vom Tourablauf her, sondern auch

wegen des Hotel-Zieles. Mitten in dem riesigen Weinanbaulagen des fränkischen Weinlandes, im wunderschönen Volkach, wurde übernachtet. Unterwegs gab es eine „übernatürliche“ Eis-Pause. Wir machten gerade am Postament der „Jungfrau Maria“ Rast, als ein mobiler Eiskäufer (Italiener!) des Weges kam und uns mit seinen Köstlichkeiten überraschte. Wenn das nichts zu bedeuten hatte..... Zum Abend saßen wir zwischen Weinreben im „Hinterhöfle“ einem wunderschönen umgebauten 3-Seitenhof-Restaurant. Am 5. Tag verließen wir die Fränkische Weinregion und fuhren in die Fränkische Bierregion, das Gebiet mit der größten Brauerei-Dichte in Deutschland. Immerhin waren 87km bis nach Bamberg fällig. Zum Glück passte das Wetter mit niedrigeren Temperaturen und leichtem Rückenwind. Bamberg war aus meiner Sicht der Reise-Höhepunkt. Trotz der anstrengenden Tour sind wir in die abendliche, pulsierende Altstadt gefahren und haben es uns beim „Aecht Schlenkerla“, einem urigen Rauchbier, gut gehen lassen. Der nächste Morgen begann mit einer Führung durch Bamberg, das als Gesamt-Ensemble in die Weltkulturerbe-Liste aufgenommen wurde. Natürlich musste an diesem 6. Tag auch noch Rad gefahren werden: 52km bis zum kleinen Städtchen Michelau standen auf dem Programm. Einige gingen nach dem Abendessen noch zum nahen Badeseen um sich zu erfrischen. Am 7. Tag fuhren wir ins Zentrum der Fränkischen Bierregion, über Kulmbach nach Altdrossenfeld, einem Vorort von Bayreuth. Vor

dem Tagesziel stand eine Besichtigung des Zusammenflusses von Rotem Main und Weißen Main an: Ein würdiger Abschluss für unsere Tour. Bayreuth wurde in diesen Tagen durch die Wagner-Festspiele dominiert, so dass die Hotel-Preise mehr als 100% teurer waren, daher unser Hotel im Vorort. Für die letzten km zum Ziel mussten wegen der Berge und Hitze alle Kraftreserven mobilisiert werden. Umso glücklicher kamen wir am Ziel an. Unser Durst konnte kein Ende! Am 8. Tag, unserem letzten Reisetag, ließen wir uns ganz entspannt vom Bus nach Bayreuth fahren. Nach einer geführten Stadtbesichtigung, in der wir lernten, dass nicht nur Wagner, sondern vor allen das ehemalige Markgrafentum Brandenburg-Bayreuth hier Geschichte geschrieben hat, reisten wir nach Dresden zurück. Fazit: Eine tolle, sehr sehenswerte Region, die sich in jedem Falle zu Besuchen lohnt. Unsere Radfreunde-Gruppe hat die Tour noch enger zueinander gebracht hat. Schon auf den letzten Reisetagen wurden Pläne für die nächste Radreise geschmiedet. Noch einige Zahlen: an 7 Tage sind wir 418 km geradelt; pro Tag haben wir ca. 31 bis 41 (vielleicht auch mehr) Flüssigkeit getrunken; 4 Reifenpannen; Durchschnittsgeschwindigkeit ca. 17km/h. Das Alter der Teilnehmer lag zwischen 55 bis 77 Jahren. Wer an weiteren Informationen interessiert ist, kann sich gern an mich wenden.

Wolf-Rüdiger Meyer, Radtourenleiter, Tel. 0172-3500301



Die Teilnehmer am Ziel – dem Nullpunkt des Main, Zusammenfluss von Rotem und Weißem Main. Von hier ging es nun noch einige Kilometer, die es aber noch mal in sich hatten, am Roten Main entlang in Richtung Bayreuth. Links im Bild Radtourenleiter Wolf-Rüdiger Meyer.

Gesundheitswesen

6. Treffen ehemaliger Mitarbeiter des Gesundheitswesens

Um die Traditionspflege fortzusetzen finden die beliebten „Oldietreffen“ jetzt jährlich statt. Wie immer im „Hirsch“, und zwar am Freitag, dem 11. Oktober 2013, ab 18.00 Uhr. Auch Ihre Partner sind willkommen. Nicht alle können wir persönlich einladen, kommen Sie einfach und sagen Sie es bitte weiter. Dr. med. Reichardt

Ich bedanke mich für die vielen Glückwünsche & Geschenke zu meiner Schuleinführung bei meinen Eltern, Oma's & Opa's, Verwandten, Freunden und Nachbarn.
Eure Gwen Julie Letzner

Vielen Dank für die schönen Worte, herzlichen Glückwünsche und einfallreichen Geschenke zur Geburt von Bruno
Eure Christin Tigges und René Schütze

Nachhilfe/ Schulbegleitung
LRS/ Dyskalkulie
Sprachkurse
individuell • professionell • praxisnah
Radeburg, Meißner Str. 1a (AWO)
Beratung: Mi, 9.10., + 13.11., 18-19 Uhr od. n. V.
0351 - 833 62 66
Lehrkräfte gesucht:
f. Nachhilfe Mathe, Englisch u. and. Fächer, GS bis Sek. II, LRS, Dysk., + Sprachkurse (a. Studenten, Vorrühstandler, Ing. usw.)
STUDIERTREFF
www.studiertreff.de - Ihr Partner im Schulalltag und für Sprachen

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf, Kurzer Weg 7 / 32
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Die Musikschule des Landkreises Meißen unterrichtet regelmäßig im Gebäude der Grundschule Radeburg am Meißner Berg.
Unsere Unterrichtsangebote sind:
• jedem Kind ein Instrument für Klasse 1 und 2 (Klavier, Blockflöte, Querflöte, Trompete, Tenorhorn, Geige, Bratsche, Gitarre, Schlagzeug)
• Kammermusikgruppe – in Zusammenarbeit mit der Grundschule und dem Grundschulorchester Radeburg
• sowie Musikalische Früherziehung im Kindergarten „Sophie Scholl“.
Musizierstunden im Gebäude der Grundschule am Meißner Berg finden statt am:
24. 09. 2013 um 18 Uhr, 14. 10. 2013 um 18 Uhr und 26. 11. 2013 um 18 Uhr
Dauer ca. 30 bis 60 Minuten/Eintritt frei. Jeder ist herzlich eingeladen.
Wir danken allen Mitarbeitern der Grundschule, insbesondere Herrn Direktor Damme, für die stete und freundliche Zusammenarbeit im Sinne einer Bereicherung der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in und um Radeburg.
Elke Voigt und Kollegen

www.kulturverein-radeburg.de

Montag, 23. September - 19 Uhr
Ratssaal im Rathaus
Vorstellung des neuen Heftes der Schriftenreihe zur Geschichte der Stadt Radeburg mit dem Titel **Radeburger Kneipenvielfalt** und des Kalenders für 2014

Mittwoch, 9. Oktober - 19.30 Uhr
Ratssaal im Rathaus
Vortrag
200 Jahre Völkerschlacht bei Leipzig
Brigadegeneral a. D. Wolfgang Gülich

KULTUR & HEIMATVEREIN RADEBURG e.V.

Von der IDEE zum WERK
Wir beschriften in unserer Halle Fahrzeuge bis 3 m Höhe

3,10 m

August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 08 10

Fax 03 52 08 / 8 08 11
info@kroemke.com
www.kroemke.com

Finde uns auf Facebook

Ob Geschenke, Zuckertüten groß oder klein, konnte für uns eine echte Überraschung sein. Alles was Ihr uns gebracht, hat auszupacken Freude und auch Spaß gemacht. Hurra, nun dürfen wir endlich in die Schule gehen und sagen Euch für alles herzlichst Dankeschön.

oben von links:
Lavinia Runge, Sophia Wackwitz, Jasmin Hahn, Miriam Kaubisch
unten von links:
Stella Klotzsche, Richard Schiemann, Amelie Schuster, Ben Böhme

HABT IHR PUSTE?

Der Posaunenchor der Kirchgemeinde Medingen/Großdittmannsdorf sucht dringend Verstärkung.
Wer hat Lust uns zu unterstützen?
Ein Wiedereinstieg oder Erlernen eines Blechblasinstrumentes ist kein Problem und das Alter spielt keine Rolle. Wir proben jeden **Dienstag 19.30 Uhr im Pfarrhaus in Medingen, Pappelallee 2.**
Der Posaunenchorleiter Karsten Liebel und die Bläserinnen und Bläser
Der Chor sucht auch noch dringend sangesfreudige Sängerinnen und Sänger. Die Proben sind montags 19.30 Uhr in Medingen.
Bei Interesse 01 71 / 622 53 71

Achtung, Blutdruckmessgerät-Kontrolle
Für Ihre Sicherheit: messtechnische Kontrolle mit Prüfsiegel - auch für Arztgeräte.
Experten empfehlen: Spätestens alle zwei Jahre sollten Blutdruckmessgeräte überprüft werden. Denn nur so können Sie sicher sein, dass Sie bei Ihren Messungen verlässliche und für Ihren Arzt aussagefähige Ergebnisse erhalten.
Lassen Sie jetzt Ihr Blutdruckmessgerät kontrollieren - ganz bequem bei uns in der Apotheke durch einen Experten der Firma aponorm® by microlife.
Mittwoch, 16.10.2013
Bitte geben Sie Ihr Gerät vor diesem Tag bei uns ab, da die Prüfkapazität begrenzt ist.
Ihr Gerät wird am Prüftag messtechnisch kontrolliert (früher: geeicht) ggf. mit einem Prüfsiegel versehen und Sie erhalten bei der Abholung in jedem Fall ein Prüfprotokoll.
Unser Preis € 8,00

Engel Apotheke
Dr. Jürgen Fröde
Großenhainer Str. 27 - 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 - 38 77 30

Wital Apotheke
Poststr. 2 - 01458 Ottendorf-Okrilla
Tel. 03 52 05 - 5 99 15

Wital Apotheke
Weißbacher Str. 28 - 01936 Königsbrück
Tel. 03 57 95 - 2 86 64

1. Steinbacher Oktoberfest vom 31.10. – 02.11.2013

Steinbach tanzt auf 2 Etagen im Dorfgemeinschaftshaus

Donnerstag, 31.10. Vereinsparty

Nur für Mitglieder Orts- und Feuerwehrverein Steinbach e.V.

Freitag, 1.11. Oktoberfest Disco-Party

20 Uhr Etage 1: DJ Hannes, Disco-Classics der 80er und 90er Jahre
21 Uhr Etage 2: DJ Pizza, Selected Dance-House- und Black Sounds

Samstag, 2.11. Oktoberfest Kultparty

20 Uhr Etage 1: DJ Hannes, Discofox-Party – Hits und Oldies
Etage 2: Live-Band aus Steinbach, Party-Stimmung mit Kultschlager und Oldies

An beiden Tagen:
Eintritt 5,00€ / P 16
Einlass 19.00 Uhr

Alle Mädels im Dirndl und Bua in Lederhose erhalten 1 Freigetränk! Es erwartet Sie außerdem unsere Bierbar und unsere Cocktaillounge.

Kartenvorverkauf ab 7.10.2013

bei Bäckerei Sperling und Autoservice Maul
Achtung Preisvorteil: Beide Tage für 9,00 €!

Sie sind alle recht herzlich eingeladen, es freuen sich auf Sie der Orts- und Feuerwehrverein Steinbach e.V. der Jugendclub Steinbach e.V. und der Ortschaftsrat Steinbach



Info zum Kartenverkauf für die Prunksitzungen

Bitte beachten Sie:

Der Verkauf der Eintrittskarten wird über den RCC bei Ideenwerk Kroemke, August-Bebel-Str. 2, zu folgenden Zeiten erfolgen:

Freitag, 01.11.13
von 17.30 bis 19.30 Uhr
Sonntag, 02.11.13
von 17.30 bis 19.30 Uhr

Das Formular für die Kartenbestellung finden Sie in der nächsten Ausgabe des RAZ. (Erscheinungstermin 18.10.13), bzw. online ab 15.10.13 auf www.rcc-radeburg.de.

Hier alle 2013er Termine im Überblick:

Montag, 11.11.13,
11.11 Uhr
Schlüsselübergabe mit Einlagen auf dem Marktplatz

Montag, 11.11.13,
Einlass 19.15 Uhr, Beginn 20.15 Uhr
1. Prunksitzung im „Hirsch“

Freitag, 15.11.13,
Einlass 19.15 Uhr, Beginn 20.11 Uhr
2. Prunksitzung im „Hirsch“

Sonntag, 16.11.13,
Einlass 19.15 Uhr, Beginn 20.11 Uhr
3. Prunksitzung im „Hirsch“

Dienstag, 19.11.13,
Einlass 20.00 Uhr
Reloaded-Party im „Hirsch“



„Alles bleibt anders“

Am Dienstag, dem 19.11. öffnet unsere

RARU-RELOADED-PARTY

wieder ihre Pforten. Auf 4Floor's wartet Musik für fast jeden Geschmack, einige Höhepunkte des diesjährigen Faschingsprogrammes und andere Überraschungen auf Jung und Alt.

Die Party-Karten für 7,50 Euro gibt es ab dem 21.10.2013 bei Foto-Eulitz direkt zu kaufen. Aufgrund der großen Nachfrage empfehlen wir unbedingt zeitig auszuschlafen.

Regionale Wirtschaft

Auto Elitzsch in Radeburg mit VW-TOP Award ausgezeichnet

Das Autohaus Elitzsch in Radeburg gehört zu den 15 besten Volkswagenhändlern der Region Ost. Diese Auszeichnung und die dazugehörige Urkunde erhielt das Autohaus im August. Gewürdigt wurden die hervorragenden Ergebnisse in der Kundenzufriedenheit im Verkauf, die Top-Ergebnisse bei den Testkäufen und der überdurchschnittlich hohe Kundenbindungsindex im Service. In allen Kategorien belegten

die Radeburger Spitzenplätze. „Es freut mich sehr und ist eine Bestätigung des eingeschlagenen Weges, dass sich unsere Kunden so positiv über uns äußern. Der schwierigste Teil beginnt aber erst jetzt, nämlich dieses Niveau zu halten.“, meint Frank Wilhelm, Betriebsleiter in Radeburg. Er und seine Kollegen wollen auch nächstes Jahr zu den Ausgezeichneten gehören.

Heimat- und Naturschutzverein Promnitztal e.V.

Buntes Herbsttreiben

Stricken, Spinnen, Basteln, Kartoffeldruck, Sauerkraut selber machen am 13.10.2013 ab 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (01471 Radeburg Bärnsdorfer Hauptstraße 48) Tolle Sachen machen – wenn Kaffee und Tee dampfen, entweder drinnen, weil der Herbst feucht und ungemütlich ist oder am Sonntag die letzten Sonnenstrahlen genießen – beim Sauerkraut selber stampfen! Währenddessen Mama oder Papa draußen abwechselnd Weißkohl einstampfen, kann Junior drinnen nach Herzenslust basteln: Windlichter mit Herbstdekoration herstellen;

Eicheln filzen; mit Kartoffeldruck gestalten oder kleine Monster aus Zierkürbis und Filzen basteln. Außerdem kann man den fleißigen Spinn-Frauen zusehen, wie sie das Spinnrad drehen. Wir wollen gemeinsam Stricken und zeigen, wie man eine Ferse in die Socke strickt. Wir freuen uns auf Ihre Erfahrungen, Meinungen und einen gemütlichen Herbsttag bei Kaffee und Kuchen.
Informationen:
<http://Promnitztal.de/Heimatverein>
E-Mail: Heimatverein@Promnitztal.de
Telefon/AB: 035208/2670

Schützenverein Radeburg

Einladung zum 2. Skatturnier

Der Schützenverein Radeburg 1226 e.V. ladet alle interessierten Skatfreunde und Schützen zu einem öffentlichen Skatturnier in die Gast-

stätte „Deutsches Haus“ in Radeburg ein. Termin ist am **Mittwoch, den 02. Oktober 2013, Beginn 18.00 Uhr.** Gespielt werden 2 Serien à 48 Spiele mit Deutschem Blatt nach internationaler Skat- und Skatwettspiellordnung. Der Einsatz beträgt 10,00 € plus 1,00 € Kartengeld. Für verlorene Spiele wird ein Verlustgeld vom 1.-3. Spiel à 1,00 € 4. + 5. Spiel à 1,50 € ab 6. Spiel à 2,00 € erhoben. Das Startgeld kommt voll zur Auszahlung. Jeder vierte Teilnehmer erhält einen Preis. Der Sieger erhält außerdem den Wanderpokal. Pokalverteidiger ist der Radebeuler Skatfreund Hans Hockbart.

Um Voranmeldung wird gebeten, am Montag, 30. Sept. u. Dienstag, 01. Okt. 2013 zwischen 18 Uhr und 19 Uhr. Telefon: 035208 4534. Startmeldungen sind auch am Spieltag bis Spielbeginn möglich. Die Leitung des Skattourniers erfolgt durch den Leiter des Skataktivs Radebeul und Mitglied des Schützenvereins Uwe Altermann.

Wagner
Vorsitzender des Schützenvereins

DRESDNER Heidebogen

Workshopreihe für Touristiker

Für alles Touristiker, Gästeführer, Museologen oder einfach Interessierte hat der Dresdner Heidebogen ein Workshopprogramm zusammengestellt um die Qualität von Ausstellungen, Angeboten und Gästeführungen zu verbessern.

Nach dem Motto: „Aus der Region – für die Region“ kommen die Dozenten alle samt aus dem Dresdner Heidebogen und verfügen über

langjährige praktische Erfahrungen auf den jeweiligen Gebieten. Die Anmeldungen für die Veranstaltungen sind ab sofort unter info@heidebogen.eu oder 035208-34781 möglich. Die Veranstaltungen finden jeweils im Via Regia Zentrum Königsbrück, Am Schlosspark 19 statt. Der Unkostenbeitrag von 10,- EUR ist vor Ort zu entrichten.
Kristina Schilling-Kroemke

Internet + Computerworkshop für Menschen 50+ in Ebersbach & Radeburg

Wer (sich) noch nicht sicher ist im Netz, bekommt jetzt individuelle Hilfe.

50% der über 50-jährigen sind schon sicher im Netz und es werden laufend mehr. Gerade auf dem Land, mit längeren Wegen zu Einkaufszentren, Freunden und Familie bieten Computertechnik und Internet viele Anwendungsmöglichkeiten, die das Leben einfacher machen. Nicht zuletzt ist auch der im Vorteil, der online nach einer neuen Arbeit sucht. Suchmaschinen und Datenbanken helfen nicht nur, das Richtige zu finden, sondern auch Arbeitgeber, DIE oder DEN Richtigen zu finden. 98% aller Firmen sind online und nutzen natürlich auch diesen bequemen Weg, um freie Stellen zu besetzen. Sie nutzen zum Beispiel die Online-Jobbörse der Arbeitsagentur. Bewerbungsunterlagen werden immer öfter als email-Bewerbung angefordert. Wenn man dies alles nutzt, gibt man aber auch persönliche Daten preis – nicht nur Namen und Adressen, sondern auch Bankverbindungen und Kreditkartennummern. Wichtig ist hier zu wissen, wie man mit seinen privaten Daten im Internet umgeht, damit alles wirklich sicher ist. Sämtliche der genannten und weitere Bausteine beinhaltet der Workshop „Sachsen 50+ mit Sicherheit ins Netz“.

• Über 50 Jahre alt sind (in besonderen Fällen auch jünger), noch keine Rente beziehen und Computer und Internet bisher wenig oder nicht nutzen.

Schulungstermine in Ebersbach ab 21. Oktober 2013:

- Gruppe 1** - immer Mo. & Di. **14 Uhr**, im Sportlerheim der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3
- Gruppe 2** - immer Mo. & Di. **17 Uhr**, im Sportlerheim der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3

Schulungstermine in Radeburg ab 23. Oktober:

- Gruppe 1** - immer Mi. & Do. **14 Uhr**, im Ideenwerk Kroemke, August-Bebel-Str. 2
- Gruppe 2** - immer Mi. & Do. **17 Uhr**, im Ideenwerk Kroemke, August-Bebel-Str. 2

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Adressen: Dresdner Heidebogen e.V. Frau Lorenz August-Bebel-Str. 2 01471 Radeburg Telefon: 035208 / 80810 Email: info@kroemke.com

Stihl-Aktion!



STIHL MS 170-D
30cm
Schnittlänge

nur **199,-€***

Der Herbst kommt – jetzt zugreifen

Heckenscheren

- HSE 42 – Elektrisch – 144,00 €
- HS 45 – Benzin – 439,00 €

Blasgeräte

- BGE 71 – Elektrisch – 124,00 €
- BG 56-D – Benzin – 339,00 €

Saug-Häcksler

- SHE 71 – Elektrisch – 174,00 €
- SH 56-D – Benzin – 389,00 €

Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 · 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 04 33

simson Ersatzteile
ab sofort
bei uns erhältlich

www.worli.de

Lebensretter gesucht

Haema.
Blutspendedienst

Spende Blut in Ottendorf-Okrilla!
Altenpflegeheim
Fried-Walther-Str. 2

Mittwoch, 2.10.2013 | 14.00–18.00 Uhr

11 Zentren in Sachsen | 33 Zentren in Deutschland | www.haema.de

DRUCKEREI VETTERS

Sie sind selbstständig oder können auf **450,- Euro-Basis** dazu verdienen?

Wir suchen Aushilfen (m/w) für unsere Produktion.

Sie sollten flexibel, jederzeit kurzfristig abrufbar und bereit sein, auch in der Nacht zu arbeiten. Der Einsatz erfolgt stundenweise in unserer Druckerei im Bereich Buchbinderei und im Bereich des Rollendruckes als Abnehmer/Packer an der Maschine.

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung mit Lichtbild in unserem Hausbriefkasten oder per Post:
Druckerei Vettters GmbH & Co. KG
01471 Radeburg, Gutenbergstr. 2
www.druckerei-vettters.de

Drechselarbeiten aller Art

- Vogelhäuser • Grabkreuze •
- Spielzeug • Regale aller Art •
- Räucherleuchttürme •
- Versch. kuriose Räucherfiguren •
- elektr. angetriebene Pyramiden •
- Reparatur von Holzgegenständen •

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b · 01471 Radeburg,
Tel./ Fax: 03 52 08 / 23 11
Mo.-Do. 14-16 Uhr · Sa. 13-16 Uhr

Ebersbach

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ausgabe:
10/2013

Erscheinungstag:
20.09.2013



**Ebersbacher
Amtsblatt**

Gemeinde Ebersbach

Öffentliche Bekanntmachung zu Gruppenauskünften an Parteien und Wählergruppen zur Kreis-, Gemeinderats- und Ortschaftsratswahl am 25. Mai 2014

Nach § 33 Sächsischen Meldegesetz darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften Gruppenauskünfte aus dem Melderegister über die im § 32 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Der Betroffene kann der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten laut § 33 Abs. 3 SächsMG widersprechen.

Dies kann formlos innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder persönlich unter Vorlage des Personaldokuments beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, vorgenommen werden.

Sprechzeiten

Montag 09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

Fehrmann, Bürgermeisterin

Landratsamt Meißen

Ergänzung zum Antragsverfahren bei Flutschäden von Privatpersonen, Vereinen und Unternehmen

Stellungnahme des Landkreises zur Notwendigkeit der für das Vorhaben erforderlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen gefordert

Das sächsische Kabinett hatte mit Beschluss vom 20. August 2013 eine Neufassung der bereits im Juli in Kraft getretenen »Richtlinie Hochwasserschäden 2013« beschlossen. Danach können Privatpersonen, Unternehmen und Vereine nun bis zu 80 Prozent der Schäden ersetzt bekommen. Unverändert gilt, dass Schäden in der Regel nur ab einem Betrag von 5.000 Euro berücksichtigt werden, bei Vereinen liegt die Grenze bei 2.000 Euro. Schäden am Hausrat werden nicht ersetzt. Nach wie vor förderfähig sind wesentliche Gebäudebestandteile. Dazu zählen etwa Elektroanlagen, Heizungen, Duschen und Bädern sowie eingebaute Küchen. Auch in Hinblick auf das Antragsverfahren gab es Änderungen. Zum einen haben sich die Fristen verlängert. Anträge auf Zuschüsse können Privatpersonen, Unternehmen und Vereine nunmehr bis zum 31. Dezember 2014 stellen. Darüber hinaus soll nach Teil B Punkt III. Nr. 6 sowie Teil C Punkt III. Nr. 6 der Richtlinie dem Förderantrag eine abschließende Stellungnahme des zuständigen Landkreises beigelegt werden, ob für das beabsichtigte Vorhaben öffentlich-rechtliche Genehmigungen erforderlich sind. Hierfür wurde von der für die Abwicklung des Förderverfahrens zuständigen Sächsischen Aufbaubank das Formular „SAB-Vordruck 68026“ im Internet bereit gestellt. Privatpersonen, Unternehmen und Vereine, die einen Förderantrag nach der Richtlinie Hochwasserschäden 2013 bei der Sächsischen Aufbaubank stellen möchten und daher auch die entsprechende Stellungnahme des Landkreises benötigen, übermitteln die Antragsunterlagen einschließlich des SAB-Vordrucks 68026 bitte schriftlich (per E-Mail reicht nicht aus) an das Landratsamt Meißen Kreisumwelt WAS 2013 Brauhausstraße 21 01662 Meißen

Bitte reichen Sie alle erforderlichen antragsbegründenden Unterlagen beim Landratsamt ein. Die Übermittlung nur des Formulars „SAB-Vordruck 68026“ reicht für die Prüfung, welche Genehmigungen erforderlich sind, nicht aus. Die Bestätigung der zuständigen Gemeindeverwaltung, dass das zu fördernde Objekt durch das Hochwasser 2013 beschädigt worden ist, muss auf dem Vordruck bereits eingetragen sein. Zuständig für die Bearbeitung der Stellungnahme des Landkreises sind • Frau Berthold, stellvertretende Amtsleiterin, (Remonteplatz 10 in Großenhain, Zimmer 1.15, Telefon 03522/303-2302) • Frau Zimmermann (Remonteplatz 10 in Großenhain, Zimmer 1.04, Telefon 03522/303-2372, Email WAS2013@kreis-meissen.de) und • ab 7.10. Frau Schaeffer (Remonteplatz 10 in Großenhain, Zimmer 1.04, Email WAS2013@kreis-meissen.de).

Sollten persönliche Vorsprachen erforderlich sein, bitten wir zur Vermeidung von Wartezeiten vorab um eine entsprechende Terminvereinbarung. Die Antragsteller erhalten die geprüften und mit der Stellungnahme des Landkreises versehenen Unterlagen zurück, damit diese dann den Antrag auf eine entsprechende Zuwendung bei der Sächsischen Aufbaubank stellen können. Sollten Genehmigungen für die beabsichtigte Maßnahme erforderlich sein, werden der Rücksendung die notwendigen Beantragungsformulare des Kreisumweltamtes und des Kreisbauamts beigelegt. Die vom Kabinett verabschiedete Neufassung der Richtlinie Hochwasserschäden 2013, Links zu den Internet-Seiten der Sächsischen Aufbaubank sowie weitere aktuelle Informationen zum Thema sind auf der Homepage des Landkreises Meißen www.kreis-meissen.de unter Aktuelles/Hochwasser zu finden.

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 93. Geburtstag		
am 27. September	Neumann, Irmgard	Freitelsdorf
zum 92. Geburtstag		
am 02. Oktober	Herrmann, Irmgard	Ebersbach
zum 91. Geburtstag		
am 24. September	Schiefke, Betty	Ebersbach
am 20. Oktober	Eichler, Maria	Ebersbach
zum 80. Geburtstag		
am 27. September	Gretschel, Horst	Naunhof
am 19. Oktober	Dachsel, Erna	Ebersbach
zum 75. Geburtstag		
am 01. Oktober	Streibhardt, Ursula	Ebersbach
am 08. Oktober	Krille, Christa	Bieberach
am 13. Oktober	Sicker, Gerda	Kalkreuth
am 20. Oktober	Riehmer, Horst	Bieberach
zum 70. Geburtstag		
am 25. September	Claus, Christine	Ebersbach



Die herzlichsten Glückwünsche übermitteln wir zur Diamantenen Hochzeit:

am 28.09.2013 dem Ehepaar Manfred und Ingrid Haase im Ortsteil Reinersdorf

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner, zu der am **Mittwoch, 25. September 2013, 19:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen.

Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Schließung der Gemeindeverwaltung Ebersbach und der Geschäftsstelle des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Sehr geehrte Einwohner, wir teilen Ihnen mit, dass die Gemeindeverwaltung Ebersbach einschließlich Einwohnermeldeamt sowie die Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ am **Freitag, 04. Oktober 2013** geschlossen ist.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Nächste Bürgersprechstunde der Polizei in der Gemeinde Ebersbach

Wann: am **Dienstag, 08. Oktober 2013** in der Zeit von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Wo: in der Gemeindeverwaltung Ebersbach Am Bahndamm 3

Vermieten in Cunnersdorf 2-Raumwohnung, 1. Etage, ca. 53 m², Keller, Dachboden, 258 € KM zzgl. NK + Kautions

GV Ebersbach
0352 08/955-18

Gemeinde Ebersbach

Veranstaltungen im Monat September / Oktober 2013 in der Gemeinde Ebersbach

Sie wissen noch nicht wohin, dann hier unsere Hinweise:

27. – 29. September 2013 18:00 Uhr	Herbstfest und Vogelschießen Sportverein „Traktor“ Kalkreuth e.V.
28. September 2013 18:00 Uhr	Oktoberfest mit Lampionumzug Jugendtreff Rödern e.V.
29. September 2013 15:00 Uhr	4. Lauterbacher Kamingsgespräch Förderverein Schloss und Park Lauterbach e.V.
03. Oktober 2013 14:00 Uhr	Straßenfest Heimat- und Traditionsverein Reinersdorf e.V.
05. Oktober 2013 15:00 Uhr	Herbst- und Schlachtfest an der Bockwindmühle Heimat- und Mühlenverein Ebersbach e.V.
12. Oktober 2013 09:00 Uhr	Hubertusjagd Reit- und Fahrverein Kalkreuth e.V.
13. Oktober 2013 15:00 Uhr	Lauterbacher Konzert-Sonntag Förderverein Schloss und Park Lauterbach e.V.
19. Oktober 2013 18:00 Uhr	Herbstfeuer mit Lampionumzug Jugendclub Lauterbach e.V.

Seniorenbetreuung Ebersbach

Rentnernachmittag im Gasthof Freund in Ebersbach

Liebe Rentnerinnen und Rentner, wir möchten Sie schon heute über weitere Veranstaltungen der Seniorenbetreuung im Herbst informieren:

Informationen durch den Bürgerpolizist Herrn Leader

Wir möchten Ihnen auch mitteilen, dass unsere diesjährige Weihnachtsfeier bereits am **1. Advent, den 01. Dezember 2013, um 14:00 Uhr** im Gasthof Freund stattfindet. **Bitte notieren Sie diese Termine, damit viele Rentner an diesen Veranstaltungen teilnehmen.**

Mittwoch, 13. November, um 14:00 Uhr im Gasthof Freund

Ihre Seniorenbetreuung Ebersbach

Seniorenbetreuung Göhra/Reinersdorf

Reinersdorfer und Göhraer Rentner auf Tour



Am 17. Juli 2013 startete unsere diesjährige Tagesfahrt durch Felder, Wälder und Berge mit gut gelaunten Rentnern. Unsere Reise führte uns durchs schöne Erzgebirge nach Oberwiesental. Nach dem Mittagessen in Annaberg-Buchholz ging's mit der Fichtelgebirgsbahn von Cranzahl nach Oberwiesental. Auf den Fichtelberg fuhren wir mit dem Bus zum Kaffeetrinken. Nach einem wunderschönen Ausblick übers Erzgebirge ging die Fahrt nach Cortendorf. Hier besuchten wir eine kleine Kräuterlikörfabrik – natürlich kosteten wir einige Sorten und fuhren froh gelaunt in Richtung Heimat. Bedanken möchten wir uns beim „Kleinen“ Jens vom Reiseunternehmen Kretzschmar, der die Fahrt rentnerfreundlich nett und unterhaltsam

gestaltete und uns wieder sicher in unseren Heimathafen brachte. Inzwischen sieht es auf unseren Feldern schon recht herbstlich aus und wir nutzen noch einen schönen Nachmittag, um uns zu einer zünftigen Grillparty mit Bratwurst und Bowle zusammenzufinden. Ein bisschen Bange war uns schon, dass die Bratwurst nicht reichen könnte, als sich 46 Rentner einfanden. Aber eine zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen ist immer der schönste Lohn. Einen Kaffeemittag wird es noch Mitte Oktober geben und dann (wir wollen noch gar nicht daran denken) die Weihnachtsfeier voraussichtlich am 13. Dezember. **Bis bald!**
Ihre Frauen der Seniorenbetreuung Göhra/Reinersdorf



Dankbar und glücklich konnten wir das schöne

Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern.

Nun möchten wir uns bei allen bedanken, die uns an diesem Tag mit Blumen, Glückwünschen und Geschenken erfreuten und ehrten.

Besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkeln, Herrn Pfarrer Spindler und seiner Frau Ina, der Fleischerei Freund, dem Förderverein Schloß Lauterbach, Herrn Riemer, den Rankwicklern, dem Frauen- und Männerchor, Herrn Fleischmann und allen die dazu beitragen das Fest auszugestalten.

Wir blicken sehr gern zurück!

Günter und Monika Schuppe

Ebersbach, im August 2013

Es ist soweit!

Wann dürfen wir lesen, schreiben, rechnen lernen? Malen, turnen, singen und mit anderen Kindern auf dem Schulhof springen? Mit dem Ranzen auf dem Rücken und der Zuckertüte in der Hand gehen wir jetzt in die Schule. Für die Glückwünsche und tollen Geschenke zum Schulanfang bedanken sich

Till Bennewitz
Erika Schober
Percy Weser
Nadine Meyer

Klara Hillig
Carolin Schröter
Nic-Mandes Witschel
und Eltern

Tobias Ludwig
Annamarie Trentzsch
Nina Ziesche

Hurra, wir sind jetzt Schulkinder.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Schuleinführung bedanken.

v. I. Anna-Lena, Sarah, Luise, Luise, Franz und Kilian

Rödern, August 2013

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH			
Meißen	Nossoner Str. 30	☎ (0 35 21) 45 20 77	
Krematorium	Durchwahl	☎ (0 35 21) 45 31 38	
Nossen	Bahnhofstr. 18	☎ (03 52 42) 7 10 06	
Weinböhla	Hauptstr. 15	☎ (03 52 43) 3 29 63	
Radeboul	Meißner Str. 134	☎ (03 51) 8 95 15 17	
Riesa	Stendaler Str. 20	☎ (0 35 25) 73 73 30	
Großenhain	Neumarkt 15	☎ (0 35 22) 60 91 01	

...die Bestattungsgemeinschaft

Wechseln Sie ins CityNet!

Wir sind regional in 1200 Orten im Raum Mitteldeutschland mit modernster Technik verfügbar und wir bieten Ihnen im Ortsnetz:

- * Geschwindigkeit bis zu 20.000 kbit/s
- * bestechende Sprachqualität
- * Flatrate ins Internet
- * Flatrate ins Festnetz
- * Ortsrufnummer
- * Vor-Ort-Service

www.manCityNet.de
für regionales Internet!

Tarif ab
19,95 €/mtl
dauerhaft

Rufen Sie uns an!
(0341) 1288 5205 107

!!! Vertrieb und Techniker gesucht wg. Netzausbau !!!

6. Ebersbacher Herbst- und Schlachtfest

am Samstag, 5.10.2013 ab 15 Uhr
an der Bockwindmühle Ebersbach

Die Mühlenwache! unseres Kindergartens erleben uns auch dieses Jahr wieder mit einem kleinen Programm. Für Essen und Trinken (kalt und warm) ist gesorgt. Unter anderem gibt es wieder das frisch gebackene Brot aus dem Holzofen und natürlich hausgeschlachtene Produkte zum Gucken, Essen oder Mitnehmen. Für die Kleinen haben wir eine Hüpfburg aufgebaut.



Es lädt ein der Heimat- & Mühlenverein Ebersbach e.V.

DER EINTRITT IST FREI!

AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
0 35 22 / 3 89 20

Störungsmeldung über Stadtentwässerung Dresden GmbH:
Telefon: 0351-8400866

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne und gelbe Säcke

Ebersbach und Ortsteile Montag, 30. September 2013
Montag, 14. und 28. Oktober 2013

Papierentsorgung – blaue Tonne

Ebersbach und Ortsteile Montag, 14. Oktober 2013

Bioabfall

26. September 2013, 04./ 10./ 17./ 24. Oktober 2013

Die Abfallbehälter / -säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Feiertage sind im Tourenplan berücksichtigt.

Grünschnittannahme an den Oxydationsteichen am Wetterberg

Sonabend, 12. und 26. Oktober 2013
in der Zeit von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Kamin- und Brennholz

Birke, Eiche, Kiefer
2,50 m-Rollen od.
bereits ofenfertig gehackt!

Hack-schnitzel

für
Beetabdeckung



FSG Forstservice Grafe GmbH
Ortrander Str. 1 Fax: 03 57 55 - 55 01 06
01945 Frauendorf www.forstservice-grafe.de

Nutzen Sie unseren Lieferservice!
Tel.: 03 57 55 / 55 01 05

Werkverkauf Montag - Freitag von 8 - 16 Uhr

**Bestattung und Freier Redner
Hans-Georg Ziermann**

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Einem Teil dieser Ausgabe
liegen Einleger des Sportvereins Taktor Kalkreuth bei.

Zwergenland Kalkreuth

Ein Rückblick auf den Sommer im Zwergenland Kalkreuth



Im Juni war der große Tag für unsere Schulanfänger gekommen. Die Abschlussfahrt führte sie nach Moritzburg wo alle einen erlebnisreichen Tag verbrachten. Das einige Tage später stattfindende Zuckertütenfest der Schmetterlingsgruppe war wunderschön und die Übernachtung für alle Kinder etwas besonderes. Allen Schulanfängern auf diesem Weg noch mal alles Gute.

Die Sommerferien standen in unserer Einrichtung in diesem Jahr unter dem Motto „Ferienzeit – Reise in die Vergangenheit“. Mit großer Begeisterung wurde Material gesammelt und besorgt so dass jede Gruppe eine kleine Ausstellung gestalten konnte. Mit dem Erstellen eines Zeitstrahls startete die spannende Reise. Die Kleinen und Großen Zwerge reisten zurück in die Zeit der Dino's, weiter zu den Urmenschen, in die Ritterzeit und zuletzt lernten sie

das Leben der Urgroßeltern auf dem Lande kennen. Der in diesem Zusammenhang organisierte Ausflug ins Bauernmuseum nach Zabeltitz machte den Kindern viel Spaß und es gab viel zu entdecken. Vielen Dank an das Busunternehmen Kretzschmar sowie das Team vom Bauernmuseum. Zum Abschluss der Reise gab es eine große Zeitreiseparty in der jedes Kind in eine andere Rolle schlüpfen konnte.

Das neue Kindergartenjahr hat nun schon begonnen und wir haben allerhand vor. Am 6. Oktober gestalten die Kinder ein kleines Programm zum Abschluss in der Teichwirtschaft Schönfeld. Ein Ausflug nach Welxande zum Hofgut Noack ist auch geplant, darüber berichten wir dann beim nächsten Mal.

Die Kinder und das Team der Kita Zwergenland Kalkreuth



Oberschule Ebersbach

Ebersbacher Schulauswahl diesmal Zweiter im Landesfinale Leichtathletik! Überflieger Jannik erhält Pokal für beste Einzelleistung



Ein Pokal ging im alten Schuljahr doch nach Ebersbach, der für die beste Einzelleistung in der Wettkampfkategorie 4 – Weitsprung 5,15 Meter. War Jannik Czudaj in Chemnitz leistungsmäßiger Überflieger der Ebersbacher Mannschaft, so waren vor allem die Superleistungen von Christian Thieme entscheidend für das gute Mannschaftsergebnis. Janniks 800 m - Lauftaktik, die anderen erst einmal um ein paar dutzend Meter zu distanzieren, war vom Dresdner Regionalfinale her bekannt, doch bei Christian war zu befürchten, daß er das nicht durchhielt, denn er ging gleich zu Beginn dieses Tempo mit! Freilich nicht lange, doch das Feld war entscheidend weit auseinandergezogen und selbst die Besten der Gegner konnten nur noch kräftezehrend um den Anschluß ringen. Dabei mußten sie an Christian vorbei. Und das gelang ihnen nicht. Mit einer hervorragenden Kurventaktik, jeden gegnerischen Antritt parierend, zwang er die Konkurrenz, sich zu verausgaben und schirmte einen möglichen Angriff

auf Jannik ab. Auch im Schlußsprint ließ er dem letzten DSC-Läufer, Tom Keil, keine Chance. Diese Kombination von Taktik- und Tempolauft brachte sogar einen um mehrere Sekunden verbesserten Schulrekord, den Jannik kurz vor Schuljahresende allerdings schon wieder unterbot. Aber zum Ebersbacher Trio gehörte ja noch Jonas Müller, ein Jahr jünger und letztes in dieser Position nicht zum Einsatz gekommen. Auch er überraschte mit einem guten Mittelfeldplatz und neuer persönlicher Bestleistung von 2:44 Minuten, die vor drei Jahren ebenfalls noch Schulrekord gewesen wäre. Ähnliches läßt sich von Pascal Georgi und Philipp Schulze sagen, die sich mit dem Schlagball, diesmal unsere schwächsten Disziplin, immerhin auf 44,50 Meter steigerten und damit den Punkteverlust in Grenzen hielten. Für die Führung zu Beginn des Wettkampfs sorgte im Hochsprung neben Jannik (1,46 m) auch Eric Bruchhold, der bei seinen 1,40 m die Latte schon von

Kalkreuth

21. Vogelschießen des SV Traktor Kalkreuth – 28.09.2013

Programm:

Sonabend, 28.09.2013

- 11:00 Uhr Abholen des Schützenkönigs
- 13:00 Uhr Vogelschießen am Sportplatz
- 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 14:30 Uhr Gulaschkanone

Sonntag, 29.09.2013

- 11:00 Uhr Frührschoppen

Sonabend- und Sonntagvormittag:

- Nachwuchsfußball: F-, E- und D-Jugend

Vorschau:

Sonabend, 05.10.2013 – 20:00 Uhr:

- Musik und Tanz für Jedermann

WO: Teichwirtschaft Schönfeld (beheiztes Festzelt)

Shuttleservice (Hin- und Rückfahrt 3,00 €)



Freitelsdorf

Danke für das schöne Fest!



ratten einer Taufe zu unterziehen. Nicht nur die Kleinen hatten ihren Spaß mit dem lustigen und eigentlich ganz lieben Wassergott. Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Gästen und Helfern für den schönen Tag bedanken. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Dorfclub Freitelsdorf e.V.

Die mutigen Kinder mit ihren Trainern kurz vor dem Start flussabwärts

Am 31.8. fand in Freitelsdorf unser traditionelles „Original Freitelsdorfer Badewannenrennen“ zusammen mit einem zünftigen Neptunfest für unsere Kinder statt.

Nach den Rennen in den Kategorien Kinder und Erwachsene, bei dem Seine Hoheit offenbar gestört wurde, landete der Herrscher der Meere höchstselbst an den Ufern der Röder um die unbeholfensten Land-



Neptun und Gehilfen mit einigen tapferen Täuflingen

Kindertagesstätten Gemeinde Ebersbach

Werbung für Musikalische Früherziehung in Ebersbach:

In den Kindertagesstätten „Hopfenbachflöhe“ (OT Lauterbach), „Zwergenland“ (OT Kalkreuth) und „Röderspatzen“ (OT Röder) gibt es für die Kinder die Möglichkeit, den Unterricht in Musikalischer Früherziehung zu besuchen. Des weiteren wird in der Kindertagesstätte „Mühlenwichtel“ Vorschulturn angebo-

ten. Der Unterricht wird durch die Lehrkräfte der Musikschule des Landkreises Meißen erteilt. Im kommenden Schuljahr wird es wieder freie Plätze geben. Weitere Informationen können im Musikschulbüro Riesa unter der Telefonnummer 03525/733375 erfragt werden.

untersuchen muß. Eric Müller, Mannschaftsneuling in diesem Jahr, gewinnt langsam an Sicherheit und Wettkampferfahrung und erreichte 1,30 m. Nebenbei zeigte er den (leider) einzigen gelungenen Wechsel in unseren beiden Staffeln. Diesmal nur vier Schulkorde? Ganz einfach: Die sind mittlerweile derart hoch, daß es gar nicht mehr möglich scheint, etwas zu verbessern. Vor allem in den letzten 6 Jahren zeichnete sich eine leistungsmäßige Steigerung ab, die seit langem nicht mehr für möglich gehalten wurde. Das Beispiel der Klasse 6 soll das zeigen: Wer läuft schon in 7 Sekunden 50 m und unter 2:20 Minuten über 800 m, springt etliches über 5 Meter weit und 1,50 Meter hoch, wirft den Ball 60 und den Speer fast 30 Meter weit und stößt die Kugel über 10 Meter? Wer es will, wächst mit seinen Aufgaben, auf die eine oder andere Art. Und trotz der Schul- und persönlichen Rekorde, der vielen persönlichen Spitzenleistungen war es nicht möglich, in diesem Jahr wieder zu gewinnen? Das ist für uns sicher nur in Bestbesetzung möglich, und diesmal waren wir im Gegensatz zum Vorjahr leider nicht vollzählig. Von den 5405 Punkten der Siegermannschaft trennten uns 80 Punkte, was im Bereich unserer Möglichkeiten lag. „Der Startläufer der DSC-Mannschaft bitte zum Aufruf“. Dieser Ausrüchter des Stadionsprechers, mit dem er die Sportoberschule Dresden meinte, zeigte deutlich, gegen wen die Oberschule Ebersbach in Chemnitz anzutreten hatte und welchen Bekanntheitsgrad die kleinen Stars in der Szene haben. Zumindest hinter den Sportschulen verbargen sich die kompletten Auswahlmannschaften der Dresdner, Leipziger und Chemnitzer Sportclubs, deren bekannte Leicht-

athleten auch die Landesbestenlisten dominieren. Das wird in den Medien und in der Schulverwaltung leider nicht angemessen gewürdigt.

Zum Schluß noch diese Bemerkung: Ganz herzlich haben wir der Mädchenmannschaft der WK4 der Oberschule Olbernhau (4. Platz) gratuliert. Das war neben unserer Mannschaft die einzige Mannschaft einer Oberschule von insgesamt 39, die in Chemnitz im exklusiven Kreis der städtischen Gymnasien und Sportschulen vertreten war. Nichts Aktuelleres im Angebot? Gleich in der ersten Schulwoche steht der Sporttest der neuen 5. Klassen auf dem Programm, der wichtige Fingerzeige für die Unterrichtsgestaltung gibt. Die besten Jungen und Mädchen müssen in die neuen WK 4 – Mannschaften integriert werden. Kurz darauf folgt bereits das Schulsportfest, aus Sicht der Auswahlstarter sozusagen ihre Qualifikation für die Mannschaften, denn noch im September steigt das neue Kreisfinale Leichtathletik des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“..

Die Mannschaft der OS Ebersbach trat in folgender Besetzung an: Wettkampfkategorie 4 (2000-2003): Christian Thieme, Eric Bruchhold, Jannik Czudaj, Eric Müller, Jonas Müller, Pascal Georgi, Philipp Schulze, Maurice Schütze, Georg Klinger, Franz Peterle, Danny Hoffmann

Neue Schulrekorde:
50 m: Kl. 7 Christian Thieme 7,12 s
Weit: Kl. 6 Jannik Czudaj 5,15 m
800 m: Kl. 6 Jannik Czudaj 2:19,18 min, Kl. 7 Christian Thieme 2:26,20 min